



Liebe Lipperinnen und Lipper, liebe Leserinnen und Leser,

Air Defender 2023 - mit dem heutigen Tag endet das NATO-Großmanöver. In den vergangenen zwei Wochen haben sicherlich viele mehr Flugbewegungen am Himmel wahrgenommen, wo es oft ruhiger ist. Das hat seinen guten Grund und von der Notwendigkeit solcher Übungen konnten uns die Piloten auf dem Stützpunkt in Jagel viel berichten. Ich bin immer wieder dankbar, wenn ich solche Informationen direkt aus erster Hand bekommen kann, denn sie zeigen mir ungefiltert, wie wichtig unsere Verteidigung in Europa und mit unseren weltweiten Bündnispartnern ist. Die Zeit könnte keine bessere sein, denn in dieser Woche gab Kanzler Scholz eine Regierungserklärung zum Europäischen Rat und zum NATO-Gipfel ab. Die kürzlich vorgestellte Nationale Sicherheitsstrategie ist in dieser Hinsicht leider eine vertane Chance. Viel zu wenig Abstimmung mit beiden Bündnissen und ohne Nationalen Sicherheitsrat fehlt ein zentrales Organ völlig, um all die Belange zu bündeln und umzusetzen, die es erfordern würde.

Ein gänzlich anderes aber nicht minder wichtiges Thema: die Bundesregierung muss zudem ihre Pläne zum Förderstopp für ländliche Regionen zurücknehmen. Die Stärkung regionaler Wirtschaftsstruktur in strukturschwachen Regionen, vor allem auch in Teilen Ostdeutschlands, ist eine wichtige staatliche Aufgabe und leistet einen wichtigen Beitrag zum Erreichen gleichwertiger Lebensverhältnisse. Mittelstand und Handwerk, Land- und Forstwirtschaft, Küsten- und Hochwasserschutz müssen weiter unterstützt werden. Die hier eingesetzten Mittel schaffen Arbeitsplätze und lösen oft ein Vielfaches an Investitionen aus. Der ländliche Raum darf nicht von der Ampel abgehängt werden.

Und auch bei der Deutschen Bahn kann es nicht so weitergehen wie bisher. Das Unternehmen muss grundlegend neu aufgestellt werden. Es braucht einen echten Quantensprung im Personen- und Güterverkehr. Wir schlagen vor, die Infrastruktur

vollständig vom Transportbereich zu trennen. Die Struktur von über 700 Tochterunternehmen muss entflochten werden. Die Vorgaben des Bundes müssen künftig verbindlich umgesetzt werden. Der Verkehrsminister sollte hierfür mehr Einflussmöglichkeiten erhalten, dafür dann aber auch die Gesamtverantwortung für die Umsetzung der Bahnpolitik tragen.

Vor dem Sommer folgt nun noch eine Sitzungswoche. Die Umsetzung aller Vorhaben sowie einer Einigung innerhalb der Ampel bei all den offenen Flanken rücken in weite Ferne.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre und Eure
Kerstin Vieregge



BANKEN UND SPARKASSEN VOR ORT SCHÜTZEN

Die Europäische Kommission hat am 18. April 2023 ihre Vorschläge zur Reform der Einlagensicherung und Bankenabwicklung in Europa vorgelegt. Wir sehen diese Vorschläge kritisch: Denn der Entwurf würde die nationalen Einlagensicherungssysteme schwächen. Die Initiative ist zudem darauf angelegt, eine europäische Einlagensicherung über Umwege herbeizuführen. Mit unserem Antrag fordern wir die Bundesregierung daher auf, sich öffentlich und geschlossen für den Erhalt der Institutssicherungssysteme der Sparkassen und Genossenschaftsbanken einzusetzen. Die Bundesregierung muss darüber hinaus sicherstellen, dass die Vorschläge der Europäischen Kommission derart abgeändert werden, dass sie die nationalen Einlagensicherungssysteme nicht schwächen und eine europäische Vergemeinschaftung der Einlagensicherungssysteme abzulehnen.

[Mehr dazu...](#)



NEUES FACHKRÄFTEEINWANDERUNGSGESETZ

Auch nach der heutigen Verständigung der Ampel gilt: Die Ampel macht Abstriche bei den Anforderungen an die Bewerber, anstatt die wirklichen Probleme bei der Fachkräftezuwanderung anzugehen. Denn obwohl Deutschland seit 2019 über ein modernes Fachkräfteeinwanderungsgesetz verfügt, verhindern lange Wartezeiten bei den Behörden und überlange schwierige Verfahren in vielen Fällen, dass dringend benötigte Fachkräfte sich für Deutschland entscheiden. Statt die Antragsverfahren zu beschleunigen, erhöht die Ampel die Zahl der Antragsberechtigten und verschärft so die bestehenden Probleme.

[Mehr dazu...](#)



STÄRKUNG DER AUS- UND WEITERBILDUNGSFÖRDERUNG

Klar ist, unser Wohlstand hängt maßgeblich davon ab, wie wir eine sinnvolle Fachkräftesicherung auf den Weg bringen können. Dabei sollten wir zu aller erst das Arbeitskräftepotenzial im Inland nutzen. Die Grundlage dafür sind gute Bildung, Ausbildung und Weiterbildung. Jeder hat Fähigkeiten, die er einbringen kann und jeder wird gebraucht. Es gibt bereits viele Maßnahmen, die aber schlichtweg zu wenig in die Breite gehen noch gut kommuniziert werden. Auch ist eine wirklich gute und passgenaue Berufsorientierung dringend erforderlich, denn die Abbrecherquoten und Berufsschulen oder auch Hochschulen steigen. Die Vorschläge der Ampel reichen aber nicht, um wirklich eine Wende herbeizuführen, denn gerade die Klein- und Mittelständler, die 73% der deutschen Arbeitnehmer beschäftigen, bekommen von der neuen Förderung weder etwas mit noch ab. Das ampelseitig gelobte Qualifizierungsgeld ist viel zu komplex und ein Bürokratiemonster. Und junge Menschen mit Behinderung müssten viel mehr in den Blick genommen werden.

[Mehr dazu...](#)



VERTEIDIGUNGS- UND SICHERHEITSPOLITIK

Air Defender 2023:

Ein Besuch beim Fliegerhorst Jagel in Schleswig-Holstein, gerade während des größten NATO-Luftmanövers der Allianzgeschichte – AIR DEFENDER –, stellt ein außergewöhnliches Erlebnis dar. Im Rahmen des Besuchertages bot sich uns die Möglichkeit, intensive Gespräche mit Piloten aus diversen NATO-Nationen zu führen. Diese Gelegenheit nutzten wir, um Einblicke in die Übung zu gewinnen und uns über Ihre verschiedenen Kampfflugzeuge auszutauschen. Alle anwesenden Piloten betonten die enorme Bedeutung solcher Großmanöver für die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der NATO, insbesondere in der aktuellen sicherheitspolitischen Lage. Es ist unabdingbar, auf jegliche Situationen vorbereitet zu sein. Die Übung AIRDEFENDER hilft der NATO dabei. Zudem hatten wir als Bundestagsdelegation auf dem Rollfeld die seltene Chance, uns kurz mit Herrn Stoltenberg, dem NATO-

Generalsekretär, sowie dem militärischen Oberbefehlshaber der NATO, Herrn General Cavoli, auszutauschen. Dies ist wahrlich keine alltägliche Begegnung!





VERTEIDIGUNGS- UND SICHERHEITSPOLITIK

Besuch des Inspektors der Streitkräftebasis:

Hochrangiger Besuch aus Bonn! In dieser Woche hatte ich die Gelegenheit, mich mit dem Inspekteur der Streitkräftebasis, Herrn Generalleutnant Martin Schelleis, über die Lage in seinem Organisationsbereich auszutauschen. Die Streitkräftebasis ist das Rückgrat unserer Bundeswehr - obwohl sie oft unsichtbar bleibt. Sie stellt die Ausrüstung bereit, kümmert sich um die Logistik und sorgt dafür, dass unsere Soldatinnen und Soldaten sicher und gut vorbereitet in Einsätze gehen können. Wie zentral die Rolle der „Enabler“ und der Logistik tatsächlich ist, sehen wir Tag für Tag im Ukraine-Krieg. Die #Bundeswehr hat in diesem Bereich erheblichen Nachholbedarf! Herr General, ich danke Ihnen vielmals für den produktiven und intensiven Austausch!



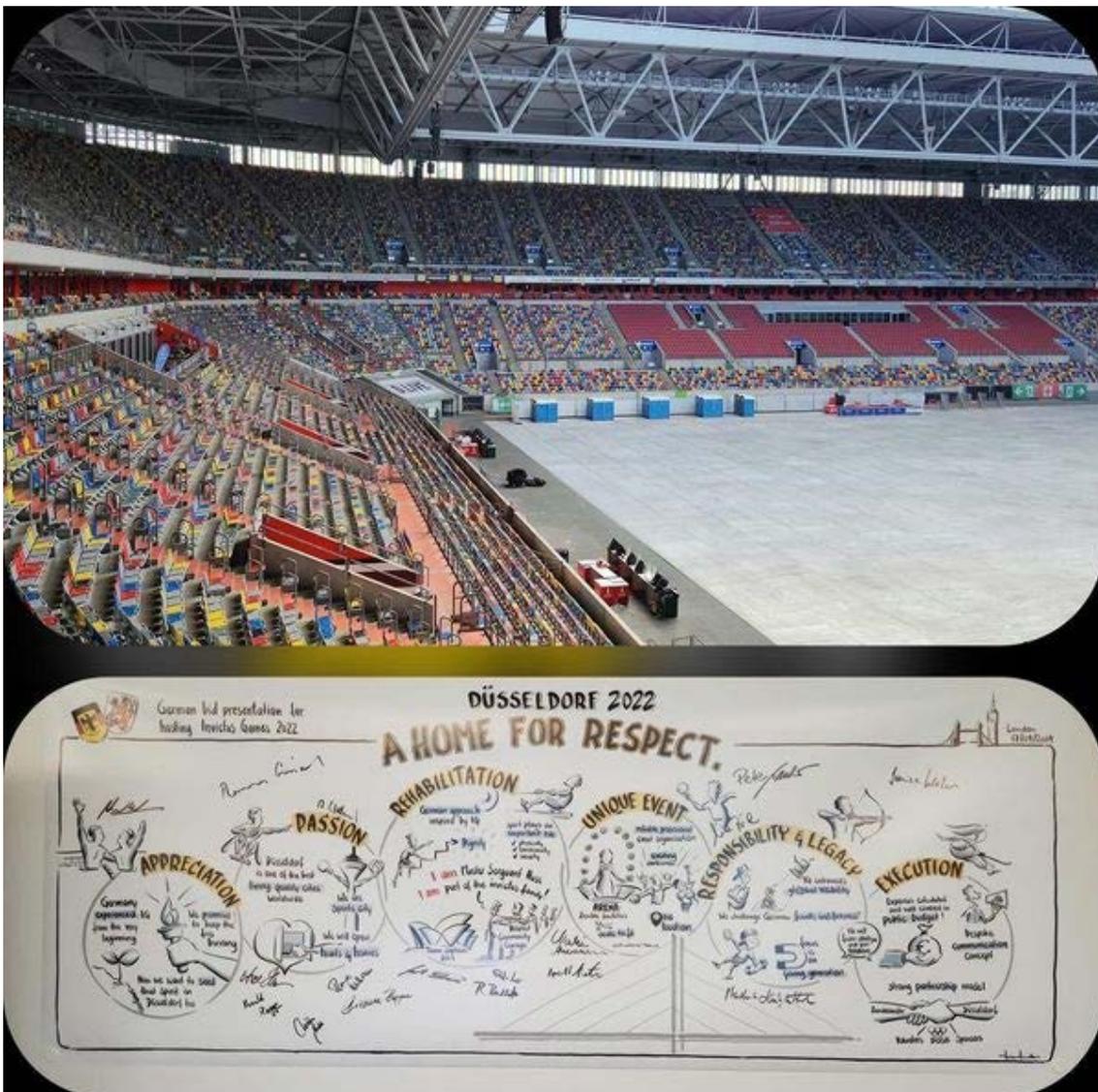
TOURISMUS MUSS GEFÖRDERT WERDEN

Der Tourismus ist einer von Deutschlands wichtigsten Wirtschaftszweigen mit rund 3 Millionen Beschäftigten.

Hohe Kosten für Lebensmittel, Energie und Personal führen aber zu einem erheblichen Kosten- und Wettbewerbsdruck. Auf der anderen Seite sorgt der Ukraine-Krieg für eine Zurückhaltung beim Besuch ausländischer Touristen. Die Ampel-Regierung – hier vor allem der für Tourismus zuständige Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck – setzt aber aus unserer Sicht die falschen Prioritäten, wenn er seine Tourismuspolitik wie bei seiner Neuausrichtung der nationalen Tourismusstrategie einseitig auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz ausrichtet. Wir setzen auf eine Stärkung des Tourismus, um Chancen zu nutzen.

[Mehr dazu...](#)

Meldungen aus und für Lippe



INVICTUS GAMES IN DEUTSCHLAND - DIE VORBEREITUNGEN LAUFEN

Bald wird Düsseldorf als "Heimat des Respekts" bekannt sein! Die Vorbereitungen für die Invictus Games, die im September stattfinden, sind in vollem Gange! Der Verteidigungsausschuss hatte heute die Möglichkeit, sich bei einem Besuch beim Organisationsteam in Düsseldorf selbst davon zu überzeugen. Die Invictus Games werden erstmals in Deutschland ausgetragen und das Interesse ist überwältigend! Schon jetzt haben sich 14.000 Bundeswehrangehörige und 9.500 Schüler für die Wettkampftage registriert. Zudem haben sich rund 3.000 Personen freiwillig dazu bereit erklärt, die Spiele zu unterstützen. Dies ist bemerkenswert, denn die Invictus Games bieten der deutschen Veteranenbewegung eine einmalige Möglichkeit, die Sichtbarkeit der Veteranen zu erhöhen und gleichzeitig auf die heilende Wirkung des Sports hinzuweisen! Dieses Momentum gilt es, zu nutzen!

Immer informiert mit Vieregge.

Herzlich Willkommen zu meinem Newsletter.

Mein Name ist **Kerstin Vieregge** und ich vertrete den [Wahlkreis 135](#) und die Region Lippe in Berlin als erfahrene Bundestagsabgeordnete.

Gerne biete ich Ihnen mehr Informationen [über mich](#), meine [Arbeit in Berlin](#) und im Wahlkreis sowie über die gesamte Region Lippe an.



Copyright © 2023 Kerstin Vieregge MdB, All rights reserved.

Datenschutzhinweis:

<http://www.kerstin-vieregge.de/datenschutz>

Sie möchten Ihre Daten ändern zum Newsleterversand?

Sie können [Ihre persönlichen Daten ändern](#) oder [sich vom Newsletter abmelden](#).

